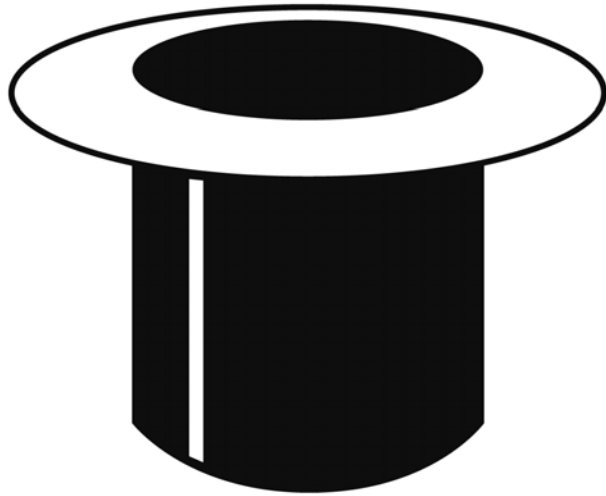


KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrnehmung



Aus
blick

Mo, 31.01.2011, 19:30 Uhr

„Wie lange können wir uns unser
Gesundheitssystem (noch) leisten?“

Vortragender: Gerald Pruckner

Gastgeberin: Elfie Schulz



Ist Wikileaks wirklich etwas Neues?

Erich Möchel

Journalist, Autor

Gastgeber:

Klaus Buttinger

Montag, 24.01.2011

Beginn: 19.30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrnehmung

Kepler Salon

Rathausgasse 5
4020 Linz
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

forte FortBildungszentrum

Elisabethinen Linz GmbH
Museumstrasse 31, 4020 Linz
T +43 732 770833
F +43 732 781738
E-Mail: info@kepler-salon.at
Web: www.forte.or.at
Geschäftsführer: Hermann Diller

Kepler Salon 2010

Inhalt
forte FortBildungszentrum
Elisabethinen Linz GmbH
Geschäftsführer: Hermann Diller
Content: Hermann Diller, Iris Mayr,
sowie Vortragende des
Kepler Salon

Projektteam

Christine Haiden, Iris Mayr,
Elfie Schulz
forte: Vanessa Wagner,
Hermann Diller
info@kepler-salon.at

Programmkoordination

Iris Mayr

Verein Freunde Kepler Salon

Präsidentin Elfie Schulz

Advisory Board

Rudolf Ardel, Peter Becker,
Marianne Betz, Roland Gnaiger Franz
Gruber, Christine Haiden, Gerald
Hanisch, Franz Hannoncourt, Claus
Pias, Elfie Schulz, Constanze Wimmer

Grafische Gestaltung

Printgrafik: www.eigenart.co.at

Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl,
Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat

textstern*: Ulrike Ritter

Wir danken unseren Sponsoren für die
großzügige Unterstützung





Klaus Buttlinger

Klaus Buttlinger arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Redakteur für die Tageszeitung Oberösterreichische Nachrichten. Seine Kolumnen, Interviews und Reportagen für das OÖN-Magazin zeichnen sich durch den unüblichen, zuweilen satirischen Blickwinkel aus. Buttlinger ist Vorsitzender der oberösterreichischen Journalistengewerkschaft und unterrichtet u. a. am Kuratorium für Journalistenausbildung.

Keplers Wohnhaus steht wieder ganz im Zeichen der spannenden Begegnung mit Wissenschaft

Der Kepler Salon startet in das dritte Jahr! Die ersten Fragestellungen 2011 sind vielfältig wie gewohnt: Weltraumarchitektur, Architektur jenseits des Erdhorizonts? Ist WikiLeaks wirklich etwas Neues? Oder Wie lange können wir uns das Gesundheitssystem (noch) leisten?

Der Kepler Salon leistet als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur in Linz.

Kaum ein Unternehmen macht momentan so viele Schlagzeilen wie Wikileaks - Datenlecks lautet dabei das Schlagwort. Das Thema Informationssicherheit ist deswegen in aller Munde - ohne jedoch neu zu sein: Netzwerke und die in ihnen gespeicherten Informationen stehen schon seit Jahren in öffentlichen Zusammenhängen, denken wir nur an Onlinebanking, die Verwendung von Spiegelservern oder die Bereitstellung von Daten für Downloads. Die Herausforderung besteht daher im Spagat zwischen der Freigabe von Informationen und dem gleichzeitigen Sichern und Verschlüsseln. Die Daten, die Wikileaks zur Verfügung stehen, basieren darauf, dass genau dieser Spagat nicht funktioniert hat. Wie funktioniert eine Plattform wie Wikileaks, welche technischen Prozesse und kommunikativen Vorgänge liegen ihr zugrunde?

Erich Möchel

Erich Möchel (geboren 1957) studierte amerikanische, deutsche und englische Literatur und besitzt zudem einen Abschluss in Pädagogik. 1996 war er Mitbegründer von quintessenz, einem Verein zur Wiederherstellung der Bürgerrechte im Informationszeitalter, und der Big Brother Awards. Möchel ist Mitglied im International Board of Advisors der Menschenrechtsorganisation Privacy International.

